

Statusbericht 11/2020 der „EnergieWende Hunsrück-Mosel eG“

Übersicht:

- Auch im Monat Im November können wir drei neue Mitglieder in unserer Genossenschaft begrüßen. Stand Ende November 2020 führen wir 95 Mitglieder.
- Im Geschäftsfeld „PV-Dachanlagen“ produzieren alle neun Anlagen ohne Probleme.
- Im Geschäftsfeld „e-CarSharing in Bürgerhand“ werden wir den Standort Monzelfeld wegen fehlender Wirtschaftlichkeit zum Ende des Jahres aufgeben. Damit ist im kommenden Jahr nur noch der Standort Traben-Trarbach mit einem e-Fahrzeug in unserem gemeinschaftlich genutzten Mobilitätsangebot.
- Der Geschäftsbericht 2019 wird durch die Corona-bedingten Versammlungseinschränkungen nicht über eine Mitgliederversammlung, sondern im Umlaufverfahren bekannt gegeben.
- Kommentar: Die Briten zeigen wie ein schneller Kohleausstieg gelingt – man muss nur wollen.
- Das besonders nachhaltige Weihnachtsgeschenk: eine Mitgliedschaft bei der EWHM.

Mehr zum Thema Mitgliedschaft im letzten Kapitel „das besonders nachhaltige Weihnachtsgeschenk“

Geschäftsfeld „PV-Dachanlagen“

Alle neun Dachanlagen produzieren nach Plan. Durch den sehr sonnigen November wurden sogar 14% mehr Strom erzeugt als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

Geschäftsfeld „e-CarSharing in Bürgerhand - eCB“

In einer Austauschsitzung haben sich Aufsichtsrat und Vorstand u.a. zur Situation der fortdauernden ungenügenden Auslastung der e-CarSharing Fahrzeuge analysiert. Dem Vorschlag des Vorstands, den Standort Monzelfeld zum Jahresende wegen fehlender Wirtschaftlichkeit Ende 2020 zu schließen, hat der Aufsichtsrat einstimmig zugestimmt. Schweren Herzens werden wir das e-CarSharing in Monzelfeld also bis auf Weiteres einzustellen. Die entsprechenden Nutzungsverträge zwischen der Genossenschaft und unseren Kunden wurden fristgerecht zum 31.12.2020 gekündigt

Wir wollen nicht ausschließen, dass wir mittel- oder langfristig den

Geschäftszweig erneut aufgreifen und bei verbesserten Rahmenbedingungen die Idee für Monzelfeld und andere dörfliche Gemeinden wieder in Gang setzen. An dem Grundgedanken hat sich im Prinzip nichts verändert. Wir wollen als BürgerEnergie-Genossenschaft Beiträge leisten gegen den Klimawandel und für die Energie- und



Schnappschuss vom Modulaufbau unserer 9. PV-Anlage (08. 2020)

Foto: KLE Energie GmbH

Weiterlesen

Mitgliederzuwachs und -stand

Mit drei Neueintritten auch im Monat November führen wir Ende des Monats nun 95 Mitglieder. Uns fehlen nur noch fünf weitere Mitgliedschaften bis zur 100!

Verkehrswende.

Über unsere Erfahrungen mit e-CarSharing haben wir auch der Regionalzeitung „Trierischer Volksfreund“ berichtet. Wir hoffen auf eine redaktionelle Berücksichtigung.

Mitgliederversammlung 2020

Unsere 2. Generalversammlung wird in diesem Jahr anders ablaufen, als dies üblich ist.

Im Zeichen der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung eine gesetzliche Regelung geschaffen, die es beispielsweise Genossenschaften ermöglicht, ihre Generalversammlung in abgewandelter Form abzuhalten. Aufsichtsrat und Vorstand der Energiewende Hunsrück-Mosel eG (kurz: EwHM) haben sich in zwei gemeinsamen Online-Sitzungen darauf verständigt, die Generalversammlung im sogenannten Umlaufverfahren durchzuführen.

Diesbezügliche Detailinformationen gehen den Mitgliedern in einer gesonderten Email zu.

Kommentar: So geht Kohleausstieg – man muss nur wollen!

Deutschland lässt sich beim Kohleausstieg Zeit, zu viel Zeit. Erst 2038 soll es mit der Verbrennung der klimaschädlichen Kohle endgültig vorbei sein.

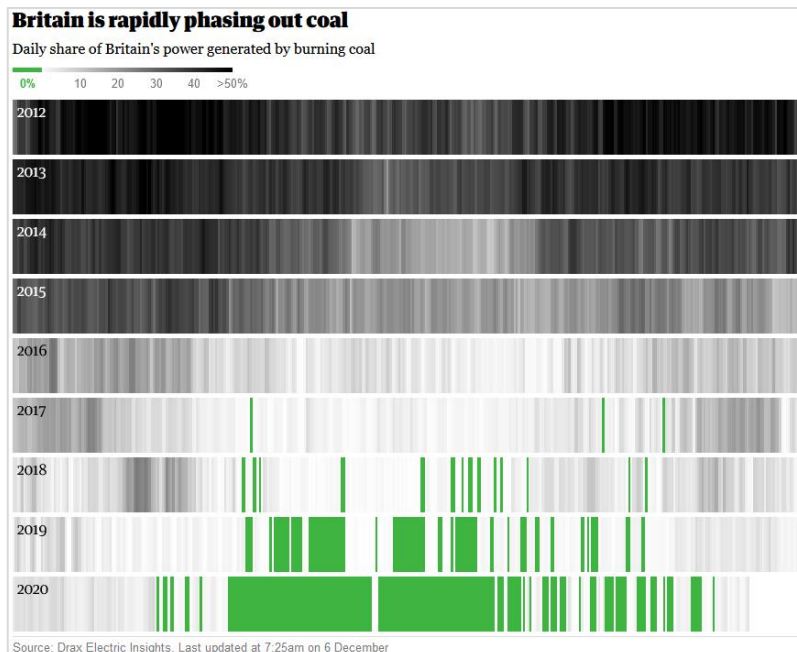
Das es auch ganz anders geht, kann man bei unseren Nachbarn auf der anderen Seite des Ärmelkanals beobachten. Brexit hin oder her, die Briten führen uns beim

Kohleausstieg vor, dass sie es ernst meinen und nicht nur darüber reden.

Die Grafik im Anhang zeigt, was sich dort in den Jahren von 2012 bis 2020 getan hat. Jeder horizontale Streifen zeigt die 365 Tage eines jeden Jahres. In Schwarz werden die Tage gezeigt, in denen zur

Energiegewinnung mehr als 50% Kohle genutzt wurde. Je heller es wird, desto weniger Kohle wird verbrannt. Und wenn es grün leuchtet, wird gar keine Kohle mehr zur Energiegewinnung eingesetzt.

Die britische Tageszeitung „The Guardian“ schreibt dazu am 6.12.2020:



„Großbritannien verzeichnet die meisten kohlefreien Tage für die Energiegewinnung seit der industriellen Revolution und hat damit den bestehenden Rekord von 18 aufeinander folgenden Tagen gebrochen die längste ununterbrochene Zeit seit 1882.“

Quelle: [The Guardian](https://www.theguardian.com)

Die Engländer haben dazu eine nette Redewendung „Who would have thought?“ – auf deutsch: „wer hätte das gedacht?“

Vor so einem Engagement kann man nur anerkennend den Hut ziehen!

Derweil feiert unsere Bundesregierung es schon als großen Erfolg, wenn sie Betreibern von Kohlekraftwerken, die in der ersten Ausschreibungsrunde zum Steinkohleausstieg erfolgreich waren, „Entschädigungszahlungen“ in Höhe von insgesamt 317 Millionen Euro zahlen darf. Dabei zeigt eine neue Analyse, dass diese Anlagen schon länger nicht mehr wettbewerbsfähig sind und in den letzten zwei Jahren rechnerisch 202 Millionen Euro Verlust gemacht haben.

„Das deutsche Modell ist fehlerhaft und sollte nicht von anderen Ländern nachgeahmt werden“, erklärt eine Expertin der Klimaschutzorganisation Ember, die diese Analyse vorgestellt hat.

Quelle: [pv-magazine](https://www.pv-magazine.com) vom 08-12-2020

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Jetzt dauert es nur noch wenige Tage bis Weihnachten wieder vor der Tür steht. Und wer in diesem Jahr nach einem besonderen und gleichzeitig nach einem

nachhaltigen Weihnachtsgeschenk sucht wird bei uns fündig!

Wie wäre es, eine Mitgliedschaft bei der „Energiewende Hunsrück-Mosel eG“ zu verschenken?

So ein Geschenk ist besonders geeignet für den Liebsten oder die Liebste, die etwas gegen den Klimawandel unternehmen wollen, aber noch nicht so recht wissen wie oder was man tun kann. Genauso geeignet ist eine Mitgliedschaft als Geschenk für Kinder und/oder Enkelkinder, als Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt für die Nachkommen.

Aber auch für Patentanten und –onkel eignet sich so ein Geschenk bestens um sich, im wahrsten Sinne des Wortes, nachhaltig in Erinnerung zu halten. Spätestens wenn das Patenkind mit dem 18. Geburtstag die Vollmacht über die Verfügung der Einlagen erhält wird es mit Sicherheit an die coole und weitsichtige Patentante oder -onkel denken :-)

Mit einer Mitgliedschaft lässt sich etwas verschenken, was nicht allzu schnell wieder in Vergessenheit gerät. Vielmehr kann man über die Jahre beim Wachsen des Geschenks zusehen z.B. wie mehr emissionsfreier Strom produziert wird und wie die Verantwortlichen in der Genossenschaft darauf hinarbeiten, möglichst bald eine Dividende auf die Einlagen zu zahlen.

Damit die Geschenkzubereitung so einfach wie möglich ist, finden Sie/Ihr hier eine [Beitrittserklärung](#). Die PDF-Datei lässt sich am Computer ausfüllen. Dann bitte ausdrucken, unterschreiben und entweder gescannt emailen an: wolfgang.stein@ewhm.de oder per Post verschicken an:

Energiewende Hunsrück-Mosel eG
Wolfgang Stein
Birkenweg 2
54472 Monzelfeld

Mit sonnigen Grüßen
Rainer van den Bosch
Tech. Vorstand

Wolfgang Stein
Kfm. Vorstand

Sitz der Genossenschaft: Monzelfeld
Wolfgang Stein – Kaufmännischer Vorstand
Dipl.-Ing. Rainer van den Bosch – Technischer Vorstand
Achim Degen – Vorsitzender des Aufsichtsrats
Amtsgericht Wittlich – GnR Nr. 40021

Informationen:

Webseite: www.ewhm.de
Email: info@ewhm.de

Spruch der Woche:

„Ein neues Jahr erwartet uns, wie ein Kapitel in einem Buch, das darauf wartet, geschrieben zu werden. Wir können diese Geschichte mitschreiben, indem wir uns Ziele setzen“

Melody Beattie (*1948) ist eine US-amerikanische Schriftstellerin.